

„Nicht die Diözese hat die Sodalitas unterstützt, sondern die Priester der Sodalitas haben die Diözese unterstützt, damit, dass sie das Tainacher Heim schon beim Bau unterstützt haben, auch mit Millionenbeträgen und Spenden.“

Ich werde nicht ruhen, weil ich das nicht kann

(aus Novice, Klagenfurt; Nr.28, S.4 und 5, 17. 7. 2026, A.d.Ü.)

(Nach 58 Jahren trat Rektor Josef Kopeinig mit 1. Juli 2026 als Leiter des Bildungshauses Tainach in den Ruhestand. Mit seinem Ausscheiden und mit der personellen Neuaufteilung gab es aber auch andere Veränderungen, die Josef Kopeinig scheinbar nicht gutheißt. A.d.Ü.)

Bisher war das Tainacher Heim im Besitz der slowenischen Priestervereinigung Sodalitas, nun ging es in den Besitz der Diözese über.

Kopeinig: „Das war die Entscheidung des Bischofs, der der letzte Schirmherr der Sodalitas ist. Ich habe nicht dafür gestimmt. Er und seine Mitarbeiter gestalten die Strukturen der Diözese um. Wir werden sehen, was daraus wachsen wird und oder es Früchte bringen wird, die sie sich wünschen. Das ist eine Kerbe, die mich schmerzt, weil ich denke, dass es nicht notwendig gewesen wäre. Es hätte so bleiben können wie bisher, die Diözese aber würde weiter die Subventionen geben.“

Der Diözesanökonom Kronawetter sprach davon, dass die Diözese dem Tainacher Bildungshaus rund €300.000.- an Subventionen zugedacht hat und dass sie nach fünf Jahren überprüfen werden, ob die Finanzierung noch erträglich ist.

Kopeinig: „Die Diözese unterstützt das Tainacher Heim nicht als irgendeinen Faktor außerhalb der Kirche, das Tainacher Heim arbeitet im Sinne der Diözese für die Pfarren, nicht nur für die zweisprachigen, sondern für die gesamte Diözese. (...) Nicht die Diözese hat die Sodalitas unterstützt, sondern die Priester der Sodalitas haben die Diözese unterstützt, damit, dass sie das Tainacher Heim schon beim Bau unterstützt haben, auch mit Millionenbeträgen und Spenden. (...) In dieser gesamten Angelegenheit spüre ich im Hintergrund einen gewissen Pessimismus in der Kirche, der mich am meisten stört.“